



**Rainer Schweppe
Stadtschulrat**

I.

Frau Stadträtin Birgit Volk, Stadtratsfraktion
der SPD, Rathaus
Frau Stadträtin Julia Schönfeld-Knor,
Stadtratsfraktion der SPD, Rathaus
Frau Stadträtin Beatrix Zurek, Stadtratsfraktion
der SPD, Rathaus

18.12.2014

Generalsanierung und Erweiterung der Ludwig-Thoma-Realschule

**Antrag Nr. 14-20 / A 00353 von Frau StRin Birgit Volk,
Frau StRin Julia Schönfeld-Knor, Frau StRin Beatrix Zurek
vom 23.10.2014, eingegangen am 23.10.2014**

Sehr geehrte Frau Stadträtin Birgit Volk,
sehr geehrte Frau Stadträtin Schönfeld-Knor,
sehr geehrte Frau Stadträtin Beatrix Zurek,

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, erlaube ich mir, Ihren Antrag als Brief zu beantworten.

Ihr Anliegen war:

„Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, dem Stadtrat die bisherigen Planungen sowie eine klare Zeitschiene für die vorgesehene Generalsanierung und Erweiterung der Ludwig-Thoma-Realschule darzustellen. Darüber hinaus stellt das Referat für Bildung und Sport den aktuellen Zustand der Sanitäreinrichtungen dar und wird ggf. Maßnahmen zur sofortigen Behebung von Schäden und Verschmutzungen ergreifen.“

Gemäß Ihrem Antrag stellen wir Ihnen den derzeit aktuellen Sach- und Planungsstand dar.

Erweiterung

An der 3-zügigen Ludwig-Thoma-Realschule besteht Erweiterungsbedarf auf eine 5 bzw. 6-zügige Realschule. Neben dem zusätzlichen Bedarf an Unterrichtsräumen entsteht auch zusätzlicher Bedarf hinsichtlich des derzeit vorhandenen Essens- und Sportangebots. Vorab wurde bereits untersucht, ob das Bestandsgebäude um eine Etage aufgestockt werden kann. Nach dem inzwischen vorliegenden Ergebnis ist eine Aufstockung aus statischen Gründen nicht möglich.

Nach einer ersten Machbarkeitsstudie wäre die Schaffung von zusätzlichen 6 großen Räumen im Innenhof möglich, diese reichen jedoch nicht aus, um den zusätzlichen Bedarf abzudecken.

Eine mögliche Erweiterung Richtung Osten wird nicht weiter verfolgt, da dadurch die Belichtung der nach Osten orientierten Klassenräume stark eingeschränkt wäre. Außerdem befindet sich auf der möglichen Erweiterungsfläche ein erheblicher schützenswerter Baumbestand.

Unter Einbeziehung der benachbarten Pavillonbauten der Kindertagesstätte (Fehwiesenstraße 120/122), könnte ggf. hier eine Anbindung und Erweiterung der Schule incl. dem zusätzlichen Bedarf, welcher auch im Bereich der Versorgungsplätze für Kinder besteht, realisiert werden.

Als weitere Option wäre evtl. denkbar, eine normgerechte Dreifach-Sporthalle auf dem Gelände der Bezirkssportanlage zu errichten und an Stelle der bisherigen Doppel-Sporthalle den Erweiterungsbau zu platzieren. Dies muss jedoch noch im Detail geprüft werden.

Generalsanierung

Auf Grund der Erfahrungen mit einer hinsichtlich Alter und Bauart vergleichbaren Schule, muss das Schulgebäude der Ludwig-Thoma-Realschule generalinstandgesetzt werden.

Zeitschiene

Nachdem noch Abstimmungen zum konkreten Bedarf und eine Entscheidung über den Erweiterungsstandort getroffen werden müssen, ist es zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich, eine klare Zeitschiene für die Erweiterung und die Generalinstandsetzung zu benennen.

Wir gehen davon aus, dass im Frühjahr 2015 konkretere Aussagen getroffen werden können.

Sanitäranlagen

Am 23.05.2014 fand ein Ortstermin zur Besichtigung der Schultoiletten statt. Bei dem Termin waren die Schulleitung, Elternbeiräte, die örtliche Technische Hausverwaltung sowie vom Referat für Bildung und Sport die Fachabteilung 3 und das Zentrale Immobilienmanagement vertreten.

Dabei wurden Verbesserungsvorschläge besprochen.

Die Reinigungshäufigkeit entspricht dem städtischen Standard, welcher auch durch den Ganztagesbetrieb nicht zu erhöhen ist. Zwischendurch wurde zur Beseitigung von größeren Verschmutzungen eine Sonderreinigung durchgeführt.

Das Referat für Gesundheit und Umwelt hat sich den Zustand der Toiletten hinsichtlich der hygienischen Zustände ebenfalls vor Ort angesehen. Der Zustand der Toiletten entspricht dem allgemeinen hygienischen und technischen Standard.

Lediglich bei den Wasserspülungen in den Jungen-WCs im 1. und 2. OG gab es in letzter Zeit einige Probleme (Ausfälle der Elektronik der Wasserspülung). Auf Grund der guten Erfahrungen im Bereich der Jungen-WCs im EG, welches im Jahr 2011 auf wasserlose Urinale umgerüstet wurde, werden die anderen Jungen-WCs zeitnah ebenfalls auf wasserlose Urinale umgebaut.

Der bauliche Zustand der Mädchen-WCs ist akzeptabel. Fehlende bzw. defekte Ausstattungsgegenstände wurden inzwischen nachgerüstet.

Außerdem sollen die nicht gefliesten Wände in Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern neu gestaltet werden, um einen langanhaltenden Erfolg zu erzielen.

Auch aus Sicht der Schulleitung sind diese Maßnahmen (bis zu einer Generalinstandsetzung) ausreichend, um zufriedenstellende Zustände zu erreichen.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten.
Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Rainer Schweppe
Stadtschulrat